



# Stucco Fein

Produktinformation Art. 1400 - 1401.2

26.07.2018

Stucco Fein ist ein besonders einfach zu verarbeitender Kalkspachtel für exklusive, sehr feine Stucco Arbeiten auf glatten Untergründen im Innenbereich. Schon mit zwei hauchdünnen Lagen entsteht eine lasierende, tiefe Transparenz. Stucco Fein wirkt auf natürliche Weise fungizid und ist dadurch problemlos auch in Feuchträumen einsetzbar.

## ■ Anwendung

Geeignet zur Verarbeitung auf Wänden und Decken im Innenbereich auf unbehandelten glatten und leicht saugfähigen Putzuntergründen: Kalk-, Kalkzement- und Zementputze, Gipsputze. Ideal einsetzbar auf Kreidezeit Kalkglätte (Art. 982), Kalk Haftputz -fein- (Art. 969) oder Marmor Faserputz (Art. 947).

Ungeeignete Untergründe sind z.B. Leimfarben und kreibende Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoffbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe.

## ■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Farbton: weiß
- leicht zu verarbeiten
- diffusionsoffen
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- wasserabweisend nach Behandlung mit Kreidezeit Glätteseife
- hochglänzend nach Behandlung mit Kreidezeit Punisches Wachs
- Viskosität: pastös, nach Anrühren mit Wasser
- vegan

## ■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Marmor Kalkhydrat, Marmormehle, Cellulose, Tone, Methylcellulose.

## ■ Geeignete Werkzeuge

Geeignete Werkzeuge sind Venezianerkellen, Federstahlkellen. Exzellente Werkzeuge im Kreidezeit Sortiment:

- Venezianerkelle 200 x 80 mm (Art. K 4227)
- Venezianerkelle 240 x 100 mm (Art. K 4228)
- Federstahlkelle 200 x 80 mm (Art. K 4225)

## ■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss saugfähig, tragfähig, staubfrei, sauber, rissfrei, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

## ■ Untergrundvorbereitung

- Leimfarben, Tapetenleimreste und andere kreibende, lose und nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Dispersionsfarbenanstriche entfernen.

## ■ Anrühren

Pulver in die erforderliche Menge sauberes kaltes Wasser einrühren bis eine klümpchenfreie Masse vorliegt. Hierzu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen. Zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freikratzen. Mind. 20 Min. quellen lassen. Vor der Verarbeitung noch einmal gründlich durchrühren.

**Empfehlung:** Spachtelmasse bereits am Tag vor der Verarbeitung anrühren und mit Folie abdecken, so entsteht die beste Konsistenz.

## ■ Wasserbedarf:

1 kg Pulver + 500 – 550 ml Wasser

## ■ Abtönung

Stucco Fein kann mit bis zu 10 % Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Putzpulver).

Pigmente vor Anrühren des Putzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen. Damit die Masse homogen wird, muss sorgfältig gemischt werden. Es ist sinnvoll, zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freizukratzen und die gesamte Masse in einen zweiten sauberen Eimer umzufüllen. So wird sichergestellt, dass in den Eimerecken keine ungemischte Masse verbleibt.

Die saubersten Ergebnisse werden erzielt, wenn mit demineralisiertem Wasser und/oder wenn die Pigmente länger (z. B. über Nacht) eingesumpft werden. Mit Ultramarinpigmenten pigmentiertes Stucco Fein nicht länger als 24 Stunden lagern.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de). Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

## ■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen.

## ■ Strukturausgleich

Rauhe Untergründe sowie Gipskarton und Gipsfaserplatten mit KREIDEZEIT Kalkglätte (Art. 982) oder Marmor Faserputz (Art. 947) glatt verspachteln. Ggf. nach Trocknung schleifen.

## ■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.  
Stucco Fein wird zwei- bis mehrlagig dünn aufgespachtelt. Der Auftrag der 1. Lage erfolgt vollflächig gleichmäßig und im gewünschten Farbton. Wartezeit bis zum nächsten Auftrag, bis erste Lage getrocknet ist. Alle folgenden Aufträge erfolgen nach Wunsch vollflächig oder in Fleckspachtelung jeweils kurz hintereinander. Nur die letzte Lage Stucco Fein darf mit einer Venezianer Kelle auf Glanz verpresst werden.

## ■ Seifen

Kurz nach bzw. spätestens 24 Stunden nach dem letzten Auftrag Stucco Fein, Kreidezeit Glätteseife (Art. 224) mit einem weichen Pinsel satt auftragen. Nach kurzem Anziehen mit der Kelle bügeln, dabei Überschuss abnehmen. Hierdurch entsteht ein höherer Glanz und die Oberfläche wird schmutz- und wasserabweisend. Chemisch entsteht hier eine wasserunlösliche Kalkseife, indem die Seife mit dem Kalk im Untergrund reagiert.

## ■ Folgebehandlung

Kreidezeit Punisches Wachs (Art. 197) kann zusätzlich nach mind. 24 Stunden Wartezeit, mit der Venezianer Kelle dünn auf das geseifte Stucco Fein aufgespachtelt und nach Trocknung mit der Kelle poliert werden.

## ■ Sondereffekte

Das Punische Wachs kann mit Perlglanzpigmenten für Metallic- und Interferenzeffekte getönt werden. Eine umfangreiche Auswahl finden Sie in unserem Lieferprogramm (Art. 1.10 - 4.19).

Mit Schablonen lassen sich schöne Bordüren aufschablonieren. Wenn mit Kreidezeit Lappenwachs (Art. 511) auf die geglättete und geseifte Oberfläche schabloniert wird, bekommt Stucco Fein an dieser Stelle einen dunkleren, tieferen Farbton. Dies ergibt einen dezenten, edlen Akzent mit samtigem Glanz. Schablonenkataloge sind bei Kreidezeit erhältlich. Es ist auch möglich, während der Fleckspachtelung mit verschiedenen Farbtönen zu arbeiten.

## ■ Trockenzeiten

Trocken nach ca. 24 Std. bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

## ■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## ■ Verbrauchsmengen

ca. 150 - 200 g Pulver / m<sup>2</sup> für die erste Lage  
ca. 50 - 80 g Pulver / m<sup>2</sup> für alle folgenden Lagen

## ■ Gebindegrößen

Art. 1400	2,5 kg
Art. 1401.1	5 kg
Art. 1401.2	10 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

## ■ Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

## ■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben.  
Produktreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

## ■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/b): 100 g/l (2010),  
Produkt enth. max. 1 g/l VOC.

## ■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar lagern.**



**Gefahr**

## ■ Gefahrenhinweise

- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H 335: Kann die Atemwege reizen.

## ■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P 304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P 501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

## ■ Hinweise

Da Glättetechnik-Arbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine finden Sie auf unserer Homepage ([www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)) oder fragen Sie einen unserer Kreidezeit-Fachhändler.

*Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).*

*Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)*